

## 28 Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH

Willy-Brandt-Platz 2  
52222 Stolberg  
Telefon: -  
Telefax: -  
E-Mail: -  
Homepage: -

### a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als Kommanditistin an der Innogy indeland Windpark Eschweiler GmbH & Co.KG.

### b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2021 zu entnehmen.

### c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
EWV Energie- und Wasserversorgung- GmbH	13,797	55,18
RURENERGIE GmbH	10,220	40,82
Green GmbH	1,022	4,00
<b>Stammkapital</b>	<b>25,039</b>	<b>100</b>

### d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Finanzanlagen	24.731.780,00 €	23.261.780,00 €	22.477.780,00 €	-784.000,00 €	-3,37%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103.889,86 €	460.176,50 €	8.088,16 €	-452.088,34 €	-98,24%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.279.527,64 €	2.583.581,41 €	1.735.753,78 €	-847.827,63 €	-32,82%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>28.115.197,50 €</b>	<b>26.305.537,91 €</b>	<b>24.221.621,94 €</b>	<b>-2.083.915,97 €</b>	<b>-7,92%</b>
<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	25.039,00 €	25.039,00 €	25.039,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	6.384.426,12 €	4.884.426,12 €	4.434.426,12 €	-450.000,00 €	-9,21%
III. Ergebnisvortrag	-822.060,47 €	-543.637,12 €	837,03 €	544.474,15 €	-100,15%
IV. Jahresergebnis	278.423,35 €	904.474,15 €	672.245,29 €	-232.228,86 €	-25,68%
<b>C. Rückstellungen</b>	102.273,50 €	74.373,50 €	105.850,50 €	31.477,00 €	42,32%
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	22.147.096,00 €	20.960.862,26 €	18.983.224,00 €	-1.977.638,26 €	-9,43%
<b>Summe Passiva</b>	<b>28.115.197,50 €</b>	<b>26.305.537,91 €</b>	<b>24.221.621,94 €</b>	<b>-2.083.915,97 €</b>	<b>-7,92%</b>

## e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
1. sonstige betriebliche Erträge	30.122,13 €	8.087,72 €	8.087,72 €	0,00 €	0,00 %
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	33.062,27 €	30.406,02 €	51.693,04 €	21.287,02 €	70,01%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2.940,14 €</b>	<b>-22.318,30 €</b>	<b>-43.605,32 €</b>	<b>-21.287,02 €</b>	<b>95,38%</b>
3. Erträge aus Beteiligungen	952.131,84 €	1.549.079,94 €	1.406.449,38 €	-142.630,56 €	-9,21%
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460.228,84 €	428.388,18 €	397.963,62 €	-30.424,56 €	-7,10%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>491.903,00 €</b>	<b>1.120.691,76 €</b>	<b>1.008.485,76 €</b>	<b>-112.206,00 €</b>	<b>-10,01%</b>
<b>Ergebnis d. gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>488.962,86 €</b>	<b>1.098.373,46 €</b>	<b>964.880,44 €</b>	<b>-133.493,02 €</b>	<b>-12,15%</b>
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	210.539,51 €	193.899,31 €	292.635,15 €	98.735,84 €	50,92%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>278.423,35</b>	<b>904.474,15</b>	<b>672.245,29</b>	<b>-232.228,86</b>	<b>-25,68%</b>

## f) Lagebericht

### 1. Geschäft und Rahmenbedingungen

#### 1.1 Gründung und Unternehmensgegenstand der Gesellschaft

Die Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH (im Folgenden WEB genannt) mit Sitz in Stolberg und Geschäftsanschrift „Willy-Brandt-Platz 2 in 52222 Stolberg“ wurde mit notariell beurkundetem Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2016 errichtet. Unternehmensgegenstand ist „die Beteiligung als Kommanditistin an der RWE indeland Windpark Eschweiler GmbH & Co. KG (operational company, nachfolgend OpCo genannt, vormals: innogy indeland Windpark Eschweiler GmbH & Co. KG). Das Unternehmen gewährleistet die Beteiligung an der OpCo durch Eigen- und Fremdkapital in Höhe der benötigten anteiligen Investitionsmittel.“ Das Stammkapital beträgt 25.039,00 Euro und wird gehalten von:

Gesellschafter	Nominalwert der Geschäftsanteile	Anteilsquote
EWV Energie- und Wasser Versorgung GmbH, Stolberg	13.797,00 Euro	55,18 %
RURENERGIE GmbH, Düren	10.220,00 Euro	40,82 %
Green GmbH	1.022,00 Euro	4,00 %

Die WEB entstand als juristische Person mit Handelsregistereintragung am 24.02.2016. Sie ist registriert im Amtsgericht Aachen unter der HRB 20263.

#### 1.2 Historie der Beteiligungsabsicht

Innogy SE entwickelte auf dem Gebiet der Stadt Eschweiler einen Windpark mit insgesamt 13 Windenergieanlagen. Zur Umsetzung des Windparks Eschweiler („Projekt“) bestehend aus den Teilprojekten Eschweiler Nord und Eschweiler Fronhoven ("Teilprojekte") sind RWE und WEB an der OpCo beteiligt. Die RWE Windpark Eschweiler Verwaltungs GmbH, Gildehofstr. 1, 45127 Essen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Essen unter HRB 26292 ist die alleinige persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft und an deren Gesellschaftsvermögen nicht beteiligt. RWE und WEB sind die einzigen Kommanditisten der

Gesellschaft. An dem gesamten Kommanditkapital der Gesellschaft sind RWE mit 51 % und WEB mit 49 % beteiligt. Am 01.07.2020 ging die innogy SE auf die RWE Renewables GmbH über.

Die GREEN Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH hat rückwirkend zum 1. Januar 2019 Anteile in Höhe von 4% von der EWW GmbH erworben und wurde damit zur dritten Gesellschafterin der Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH. Die notarielle Beurkundung fand am 9. Oktober 2019 statt. Die Handelsregistereintragung ist ebenfalls erfolgt. Somit halten EWW GmbH 55,18 %, RURENERGIE GmbH 40,82 % und GREEN GmbH 4,00 % der Anteile an der Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH.

Im Geschäftsjahr 2021 haben alle 13 WEA ganzjährig ihre erzeugte Elektrizität ins örtliche Verteilnetz eingespeist.

Das Projekt unterstützt die Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern, hier insbesondere mit der Stadt Eschweiler, der RWE indeland Windpark Eschweiler & Co. KG und RWE, Essen.

## **2. Geschäftsverlauf**

### **2.1 Operative Tätigkeit**

Die Gesellschaft beschränkt sich in der operativen Tätigkeit auf die Kommanditstellung an der OpCo, die Unternehmensplanung, die Einforderung und Vereinnahmung der im Rahmen des Gesellschaftsvertrags und der weiteren Gesellschafterbeschlüsse vereinbarten finanziellen Mittel.

Aufgrund dieser Tätigkeit ist die WEB weitgehend unabhängig von gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen. Ihre Entwicklung ist vielmehr an die Entwicklung der OpCo und hier vor allem an den Windertrag und den im Rahmen der Direktvermarktung erzielbaren Erlösen gekoppelt.

Die kaufmännische Betriebsführung wird durch die EWW Energie- und Wasser Versorgung GmbH (EWW) geleistet. Der Vertrag umfasst die kaufmännische Verwaltung, dazu gehört insbesondere die Vorlage des Wirtschaftsplans (Finanz-, Investitions- und Ergebnisplanung), des Jahresabschlusses sowie des Reportings an den Kreditgeber Commerzbank AG. Steuer- und Gremientätigkeiten runden diesen Tätigkeitsumfang ab.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde in beiden Windparks in Summe 88.308 MWh Strom erzeugt. Die erzeugte Menge des Teils Fronhoven wurde vollständig über das Netz der RWE Power AG in das vorgelagerte Netz der Westnetz GmbH eingespeist. Die erzeugte Menge des Teils Nord wurde in das Verteilnetz der Regionetz GmbH eingespeist.

### **2.2 Beteiligung am Windpark**

RWE hält 51% der Anteile an der OpCo; WEB die übrigen Anteile i.H.v. 49%. Die EWW, die RURENERGIE und die Green GmbH sind damit indirekt mit 26 % (EWW) bzw. 20 % (RURENERGIE) und 3 % (Green GmbH) an der OpCo beteiligt. Auf der Ebene der OpCo wurden die Finanzmittel für die Investition i.H.v. rd. 61,3 Mio. zu 100% als Eigenkapital zur Verfügung gestellt. Die OpCo selbst hat kein Fremdkapital aufgenommen.

Die Einlage der WEB in die OpCo i.H.v. 22,5 Mio. € setzt sich zusammen aus 19,0 Mio. € Fremdkapital und 3,5 Mio. € Eigenkapital.

### 2.3 Investitionen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine weiteren Investitionen vorgenommen. Es fand eine geplante Kapitalrückführung aus der OpCo i.H.v. 0,78 Mio.€ statt.

### 2.4 Finanzierung

Am 13.07.2017 erfolgte die Unterzeichnung eines Darlehensvertrags über 24,52 Mio. €. Die Darlehenslaufzeit beträgt 17 Jahre mit einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren und einem damit verbundenen Zinssatz i.H.v. 1,95% p.a. Die Darlehensmittel werden über die Commerzbank AG durch ein Fördermitteldarlehen der KfW (Programm für Investitionskredite) mit quartalsweiser Zins- und Tilgungsleistung bereitgestellt.

Seit dem Jahr 2017 besteht ein Zinsswap zur Absicherung des Zinsniveaus der geplanten Anschlussfinanzierung nach dem Ablauf der aktuellen Zinsbindung am 30. September 2027, Dem Zinsswap liegt ein Grundgeschäft mit vergleichbaren, gegenläufigen Risiken (Mikro Hedge) zugrunde.

### 2.5 Personalbereich

Die WEB beschäftigt keine Arbeitnehmer. Eine Geschäftsführerin wurde bestellt; sie ist gleichzeitig Prokuristin der Gesellschafterin EWV.

### 2.6 Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 672 T€ ab. Dieser Jahresüberschuss resultiert im Wesentlichen aus der Gewinnausschüttung der OpCo i.H.v. 1.406 T€. Demgegenüber haben sich insbesondere Zinsaufwendungen i.H.v. 398 T€ sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 293 T€ negativ auf den Jahresüberschuss ausgewirkt.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren kommen aus dem nicht finanzbezogenen Bereich. Durch die mittelbaren Investitionen in erneuerbare Energien werden durch den Windpark 60.925 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart.

## 3. Vermögenslage

	31.12.2021		31.12.2020	
	EURO	%	EURO	%
<b>Aktiva</b>				
Finanzanlagen	22.477.780,00 €	92,80%	23.261.780,00 €	88,43%
Forderungen gg. Ges.	0,00 €	0,00%	395.625,00 €	1,50%
Forderungen gg. Bet.	8.088,16 €	0,04%	64.551,50 €	0,25%
Liquide Mittel	1.735.753,78 €	7,16%	2.583.581,41 €	9,82%
	<u>24.221.621,94 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>26.305.537,91 €</u>	<u>100,00%</u>
<b>Passiva</b>				
gezeichnetes Kapital	25.039,00 €	0,10%	25.039,00 €	0,09%
Kapitalrücklage	4.434.426,12 €	18,31%	4.884.426,12 €	18,57%

Gewinn-/Verlustvortrag	837,03 €	0,00%	-543.637,12 €	-2,07%
Jahresüberschuss	672.245,29 €	2,78%	904.474,15 €	3,44%
Verbindlichkeiten KI	18.983.224,00 €	78,38%	20.565.160,00 €	78,18%
sonst. Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00%	395.625,00 €	1,50%
Rückstellungen	<u>105.850,50 €</u>	<u>0,44%</u>	<u>74.450,76 €</u>	<u>0,27%</u>
	<u>24.221.621,94 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>26.305.537,91 €</u>	<u>100,00%</u>

Zusammengefasst stellt sich die Vermögenslage wie folgt dar:

Im Finanzanlagevermögen i.H.v. 22,5 Mio. € zeigt sich die 49,0% ige Beteiligung an der RWE indeland Windpark Eschweiler GmbH & Co.KG.

In den Forderungen gegen das Beteiligungsunternehmen sind Kostenumlagen erfasst.

Die liquiden Mittel i.H.v. 1,73 Mio. € beinhalten Guthaben bei Kreditinstituten, welche aufgrund der Sicherheitenverträge des Kreditvertrags mit der Commerzbank AG in Höhe von 347 TEUR verpfändet sind.

Das gezeichnete Kapital beinhaltet das voll eingezahlte Stammkapital i.H.v. T€ 25.

Die Kapitalrücklage beinhaltet die eingeforderten freiwilligen Zahlungen ins Eigenkapital gemäß Gesellschaftsvertrag und Gesellschafterbeschlüssen i.H.v. gesamt 4,43 Mio. €.

Der Gewinnvortrag aus dem Jahr 2020 beträgt T€ 1.

Ferner zeigt sich im Geschäftsjahr ein Jahresüberschuss i.H.v. T€ 672.

Schließlich werden Rückstellungen i.H.v. T€ 106 ausgewiesen, diese beinhalten Steuerrückstellungen i.H.v. T€ 100.

#### 4. **Finanzlage**

Die nachstehende, verkürzte Kapitalflussrechnung zeigt die Zahlungsströme nach Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit:

Angaben in T€	2021	2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-617	-215
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	2.190	3.019
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-2.421</u>	<u>-3.501</u>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b><u>-848</u></b>	<b><u>-697</u></b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b><u>2.583</u></b>	<b><u>3.280</u></b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.735</b>	<b>2.583</b>

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beinhaltet u.a. den erwirtschafteten Jahresüberschuss i.H.v. T€ 672.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit setzt sich zusammen aus einer Eigenkapitalrückführung i.H.v. T€ 784 und der Gewinnausschüttung der OpCo i.H.v. T€ 1.406.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet die Zins- und Tilgungsleistungen i.H.v. T€ 1.971 und die Eigenkapitalrückführung an die Gesellschafter i.H.v. T€ 450.

## **5. Ertragslage**

Im Geschäftsjahr konnten Erträge i.H.v. T€ 1.414 erzielt werden, die aus der Gewinnausschüttung der OpCo resultieren. Außerdem sind ertragswirksam Kostenweiterbelastungen in Höhe von T€ 8 erfolgt. Demgegenüber stehen Darlehenszinsen i.H.v. T€ 390 sowie Avalzinsen i.H.v. T€ 8. Ferner wurden Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung i.H.v. T€ 24, für Säumniszuchlage i. H. v. T€ 17 und die Jahresabschlussprüfung i.H.v. T€ 4,8 erfasst.

Die wirtschaftliche Geschäftslage hat sich zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses im Wesentlichen nicht geändert.

## **6. Risikobericht**

### **6.1 Risikomanagementsystem**

Die Gesellschaft ist in das Risikomanagement ihrer kaufmännischen Betriebsführerin, der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, eingebunden. Ziel dieses Systems ist es, durch geeignete Regelungen betriebliche Risiken möglichst rasch identifizieren, bewerten, überwachen und bewältigen zu können. Auf bestehende Risiken wird im Folgenden näher eingegangen.

### **6.2 Vermögensrisiken**

Es besteht das Risiko, dass die in der Beteiligung an der OpCo gebundenen Mittel zum 31.12.2021 i.H.v. 22,5 Mio. € einer Wertminderung in der Zukunft unterliegen. Insbesondere könnten künftig geplante Renditen nicht realisiert werden, sodass die Beteiligung an Wert verliert. Gegenwärtig sind hierfür keine Anzeichen zu erkennen.

### **6.3 Finanzrisiken**

Weitere nach dem Bilanzstichtag durch die OpCo angeforderte finanzielle Mittel liegen nicht vor. Die Gesellschaft ist ausreichend kapitalisiert.

Die notwendige Liquidität wird im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung durch die EWW laufend überwacht.

Die Liquidität und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Laufe des Geschäftsjahres 2021 gewahrt.

### **6.4 Gesamtrisiko**

Aktuell liegen keine bestandsgefährdeten Risiken vor.

## **6.5 Chancenbericht**

Die Chancen der WEB sind abhängig von den Ergebnissen der RWE ineländ Windpark Eschweiler GmbH & Co. KG und diese Ergebnisse wiederum sind maßgeblich geprägt vom Windaufkommen und den hier erwarteten Vergütungen.

## **7. Ausblick**

### **7.1 Ergebnisentwicklung**

Der Wirtschaftsplan 2022 geht von einer positiven Entwicklung aus. Es wird mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 0,6 Mio. € gerechnet. Mittelfristig weist die Wirtschaftsplanung Jahresüberschüsse von rund 0,8 Mio. € p.a. aus. Zum aktuellen Zeitpunkt der Lageberichterstellung gehen wir nicht davon aus, dass die Pandemiesituation und die Lage in der Ukraine die

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich beeinflussen werden. Gesicherte Aussagen hinsichtlich möglicher Auswirkungen des Klimawandels und den damit verbundenen Veränderungen der Windrichtungen und Windintensitäten liegen nicht vor. Insofern hält die Gesellschaft unverändert an ihren Ertragsprämissen fest.

### **7.2 Investitionen**

Weitere Investitionen sind bei der OpCo bzw. der WEB nicht geplant. Geplant sind Eigenkapitalrückführungen.

## **8 Öffentliche Zweckerfüllung**

Öffentliche Aufgabe der WEB ist die Förderung der Ökologie und Nachhaltigkeit in der Region, welche durch die Beteiligung an der OpCo mittelbar auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (Windkraftanlagen) erbracht wird.

## **g) Organe und deren Zusammensetzung**

### **Geschäftsführung**

1. Die Gesellschaft hat bis zu zwei Geschäftsführer. Ist ein Geschäftsführer bestellt, vertritt er die Gesellschaft allein. Sind zwei Geschäftsführer bestellt, vertreten sie die Gesellschaft gemeinschaftlich oder einzeln in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Der erste Geschäftsführer wird von der EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH berufen und abberufen. Wird ein weiterer Geschäftsführer bestellt, wird dieser von der **RURENERGIE** GmbH berufen und abgerufen.

2. Durch Gesellschafterbeschluss kann einem oder beiden Geschäftsführern Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auf gleichem Wege können Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit werden.

3. Die Geschäftsführungsbefugnis erstreckt sich auf alle zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb der Gesellschaft gehörenden Angelegenheiten.
4. Geschäftsführungsmaßnahmen, die über den gewöhnlichen Geschäftsverkehr der Gesellschaft hinausgehen, bedürfen der vorherigen Zustimmung der Gesellschafterversammlung.

### Gesellschafterversammlung

1. Es sind jährlich zwei ordentliche Gesellschafterversammlungen einzuberufen. Die erste ordentliche Gesellschafterversammlung findet innerhalb von zwei Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses statt; die zweite spätestens vier Wochen vor Beginn des folgenden Geschäftsjahres. Darüber hinaus sind außerordentliche Versammlungen einzuberufen, wenn dies im Interesse der Gesellschaft erforderlich ist oder von einem Gesellschafter unter Angabe der zu verhandelnden Tagesordnungspunkte verlangt wird.
2. Die Einberufung erfolgt unbeschadet des § 49 GmbH-Gesetzes schriftlich oder per E-mail durch die Geschäftsführung unter Angabe von Ort, Tag, Zeit und Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Tagesordnung, wobei der Tag der Absendung und der Tag der Versammlung nicht mitgerechnet werden. Mit Zustimmung der Gesellschafter kann die Ladungsfrist abgekürzt werden. Der Einladung zur ersten ordentlichen Gesellschafterversammlung sind der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Prüfungsbericht der Abschlussprüfer beizufügen; der Einladung zur zweiten der Wirtschaftsplan für das Folgejahr.
3. Gesellschafterversammlungen finden am Sitz der Gesellschaft statt. Die Versammlung wählt mit einfacher Mehrheit einen Vorsitzenden.
4. Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 75 % (fünfundsiebzig Prozent) des gesamten Stammkapitals anwesend bzw. vertreten ist. Ist das nicht der Fall, so ist unverzüglich eine neue Gesellschafterversammlung mit derselben Tagesordnung einzuberufen, die dann ohne Rücksicht auf das vertretene Stammkapital beschlussfähig ist. Hierauf ist in der Ladung gesondert hinzuweisen.
5. Außerhalb von Versammlungen können Beschlüsse, soweit nicht zwingendes Recht eine andere Form vorschreibt, durch schriftliche Abstimmung (auch E-Mail) oder fernmündlich gefasst werden, wenn sich jeder Gesellschafter an der Abstimmung beteiligt oder keiner der Gesellschafter dieser Form der Abstimmung widerspricht. Über das Ergebnis der Abstimmung ist eine Niederschrift zu verfassen, die allen Gesellschaftern unverzüglich mitgeteilt wird.
6. Die Geschäftsführung nimmt an den Gesellschafterversammlungen teil. Sie hat, soweit nicht die notarielle Beurkundung von Gesellschafterbeschlüssen vorgeschrieben ist, über sämtliche Gesellschafterbeschlüsse ein schriftliches Protokoll zu fertigen und zu unterzeichnen und allen Gesellschaftern unverzüglich in Ablichtung zu übergeben bzw. zuzusenden. Einwendungen gegen die Richtigkeit des Protokolls müssen binnen fünf Tagen nach Empfang des Protokolls bei der Geschäftsführung geltend gemacht werden. Über die Einwendungen entscheidet die nächste Gesellschafterversammlung. Das unwidersprochene Protokoll hat die Vermutung der Richtigkeit und der Vollständigkeit.
7. Die Einladungen, Beratungsunterlagen und Niederschriften der Gesellschafterversammlung werden parallel zu ihrer Zuleitung an die Gesellschaftervertreter den Kammereien des Kreises Düren und der Stadt Düren zugeleitet.

### Allgemein

**Geschäftsführung:** Patelczyk, Claudia

EWV

**Gesellschafterversammlung:**

1 Stimme

je 5111 € eines Geschäftsanteils

**Vertreter des Kreises  
Düren**

**Gesellschafter-  
versammlung:**

Zerres, Thomas

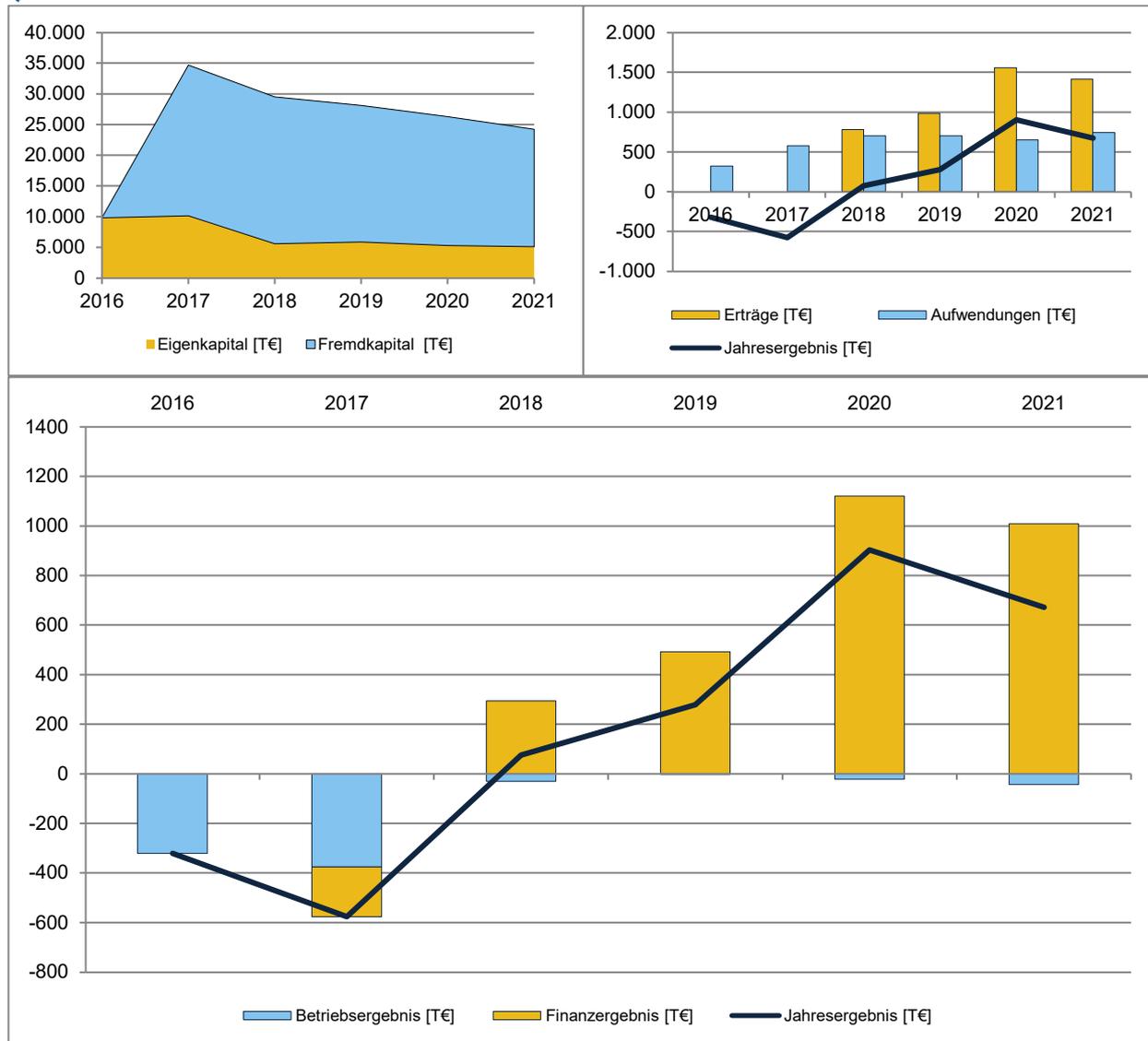
RURENERGIE

Geschäftsführer

**h) Personalbestand**

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden.

**i) Kennzahlen**



Kennzahlen	2019	2020	2021	Veränderung
Eigenkapitalquote	20,86%	20,03%	21,19%	1,15%
Eigenkapitalrentabilität	4,75%	17,16%	13,10%	-4,06%
Anlagendeckungsrad 2	106,87%	104,26%	100,25%	-4,01%
Verschuldungsgrad	379,30%	399,13%	371,92%	-27,21%
Umsatzrentabilität	keine Umsatzerlöse			